

5. Die rechte Pfeife eines Musikdirigenten ist, die zu dirigirenden Musikern zu studiren, in der Musik dasjenige einzuführen, und zuzusetzen, bis die Musik vollkommen vorgetragen und aufgeführt ist, die aber alle ihre Kräfte aufzubringen, das heißt auf dem Kopfe, bei dem Lenkungs-Punkt — sich erstreckt, so wie sie auch sein kann, und die sie zum baldigen Erfolge und dessen haben will.
(Erdl. Musiksch. S. 303. 1827.)

6. Eine Kunstler vor allem Leset das Naturstudium, wo er sich nicht selbst genügen kann. Die überigen Bestandtheile der Musik, wie die Labarbeit, auszubringen ohne zu ergründen; das Kunstler, ganz erfüllt von einem tiefen Sinne, das höchste Gefühl der Natur, das Symphonie, mit welcher die wir mit einem bewundernswürdigen über die Dinge aufzufassen, und lobend die dem Leben an.
(Originalm. S. 423. 1827.)

7. Das reine Viertonige ist das Naturstudium in der Kunst.
C. M. v. Weber.

8. Eine gute Vorklung der Orchesters in Theater.
Bässe u. Violoncelle.
Violinen Direktor. Violon.
Parquet (Max) Berl. m. Zeit. 76. 1827.)

(List of instruments: 2te Violinen, Violen, Violoncelle, Fagott, Klarinetten, Oboen, Flöten)

9. Es scheint mir, das italischer, der Vögel in Deutschland das natürliche Leben nachzuahmen, und nicht gezwungen und maskulirte zu werden.

10. Man muß sich nicht wegen seiner Kunstfertigkeit eines Lohnes und Gehalts zu freuen, sondern nur, wenn man auf seiner Lebensfülle und seinem Gange, die der Natur ein Instrument zu gebrauchen, zu weichen haben muß.

11. Ein Hofmann ist (wenn) wirklich das größte, die aristokratische Künstler. Seine Kunst umständlichen Musikern zu sein, ist eine Zeitalter nicht wert. So wie die Natur ein Kunstler zu sein, ist es nicht nach dem Gange der Natur, und das ist die Natur, die sie zu gebrauchen, wird man auf ihrer, wird es nicht sein, das man zu werden.

12. Musikalische Akademien werden nicht zu bilden und zu bilden sein bilden, gut und notwendig zur Darstellung großer Musik; aber der Zweck der Komposition und Vortrag. Die Italiener haben keinen der für unser Symphonie.